

und Initiative entfalten. In der LPG Golßen leistet die sozialistische Arbeitsgemeinschaft, die auf Initiative der Parteiorganisation zusammen mit Wissenschaftlern des Instituts für Agrarökonomie Bernburg und des Instituts für Tierernährung Halle gebildet wurde, zur Zeit eine große Arbeit zur Durchsetzung einer wissenschaftlichen Fütterung und vor allem zur Einführung einer modernen Grünlandbewirtschaftung. Zum ersten Mal wird in diesem Jahr damit begonnen, eine wissenschaftliche Pflege und Düngung der Wiesen und Weiden durchzuführen und die Voraussetzung für eine moderne Weidewirtschaft zu schaffen. Dazu wurden in einer Arbeitsgruppe der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft die notwendigen Maßnahmen ausgearbeitet, die jetzt praktisch durchgeführt werden. Reserven, die jahrelang ungenutzt waren, werden jetzt kurzfristig erschlossen.

Die sozialistischen Arbeitsgemeinschaften sollen vor allem dabei helfen, die Neugestaltung der Fluren und des Wegenetzes, die Einrichtung der Fruchtfolgen, die Organisierung einer maximalen Produktion und Arbeitsproduktivität in der Feld- und Viehwirtschaft, den zweckmäßigen Um- und Ausbau alter Gebäude zu modernen Stall- und Wirtschaftsgebäuden und die Einführung einer sozialistischen Betriebs- und Arbeitsorganisation auszuarbeiten. Die guten Erfahrungen, die es in dieser Hinsicht in Döbberin, Alt-Golßen, in den Kreisen Gräfenhainichen, Bernburg, Wismar usw. gibt, sollten von den Bezirks- und Kreisleitungen schnell verallgemeinert werden.

Das 8. Plenum wies auch besonders darauf hin, daß jetzt von den Betrieben unserer sozialistischen Industrie große Anstrengungen gemacht werden müssen, um der sozialistischen Landwirtschaft durch die zusätzliche Produktion von Düngemitteln, Schädlingsbekämpfungsmitteln, Ersatzteilen usw. zu helfen. Schon gibt es viele gute Beispiele. Die Kumpel des VEB Kaliwerke „Karl Liebknecht“ in Bleicherode haben sich das Ziel gestellt, bereits im ersten Halbjahr 1060 1000 t hochwertiges Emge-Kali zusätzlich zu produzieren. Die Reifenwerker von Riesa stellen in diesem Jahr 10 000 LKW-Reifen zusätzlich für die sozialistische Landwirtschaft bereit. Die Arbeiter des Elektrowerker in Großenhain werden bis Ende des Jahres täglich einen Elektromotor für die Landwirtschaft mehr produzieren.

In Auswertung des Beschlusses des 8. Plenums müssen die Parteiorganisationen jetzt in allen Industriebetrieben eine solche Hilfe für die Landwirtschaft organisieren. Wichtig ist es dabei, den LPG durch Fachkräfte und Bereitstellung von Materialreserven beim Bau und der Einrichtung der Innenmechanisierung zu helfen. Das setzt voraus, in allen Parteiorganisationen Klarheit zu schaffen, daß der sozialistische Aufbau des Dorfes eine Aufgabe der gesamten Arbeiterklasse ist und nur von den Arbeitern und Bauern gemeinsam mit allen demokratischen Kräften gelöst werden kann.

Alle Parteiorganisationen müssen sofort zu den Beschlüssen des 8. Plenums Stellung nehmen und Maßnahmen festlegen, die zur Erfüllung der vom Plenum gestellten Aufgaben unmittelbar und konkret beitragen. Die erfolgreiche Lösung der Aufgaben in der Landwirtschaft wird dadurch entschieden, daß die Bezirksleitungen, Kreisleitungen und Grundorganisationen unserer Partei eine hohe politische Aktivität an den Tag legen, die politische Massenarbeit unter allen Teilen der Bevölkerung breit entfalten und dafür sorgen, daß sachkundig der Aufbau im Dorf durch den Staatsapparat und die Nationale Front organisiert und alle Reserven zur Unterstützung der Landwirtschaft erschlossen werden.